



Nachhaltigkeit auf der Insel Juist

Nachhaltiges Verhalten ist auf Juist von hoher Bedeutung – ein Grund dafür ist natürlich, dass die Folgen des Klimawandels auf den Inseln in der niedersächsischen Nordsee bereits präsent sind. Die Juister agieren mit verschiedenen Maßnahmen, um ihre Insel als zauberhaftes Urlaubsziel und Wohnort zu bewahren. Da große Themen am besten im Team bearbeitet werden, hat Juist 2010 zusammen mit der Juister Bevölkerung Ziele und Leitlinien für die nachhaltige touristische Entwicklung der Insel festgelegt. Dieses Konzept heißt „KlimaInsel Juist“.

Juist war zudem eine von fünf Pilotregionen, die an dem Projekt „Kuntikum – Klimatrends und nachhaltige Tourismusentwicklung in Küsten und Mittelgebirgsregionen“ teilgenommen hat. Gefördert wurde dies durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung der Leuphana Universität Lüneburg sowie dem Meteorologischen Institut der Universität Freiburg. Als Ergebnis entwickelte die Insel Juist den Wunsch bis 2030 klimaneutral zu sein.

Statt Plastikflaschen stehen also mittlerweile Karaffen mit Leitungswasser auf den Tischen, wenn der Juister Gemeinderat tagt. Die Straßenbeleuchtung ist bereits weitestgehend auf LED-Lampen umgestellt und zahlreiche Energieeffizienz-Komponenten sind im Meerwasser-Schwimmbad eingebaut. Juister bekommen regelmäßige Schulungen, damit sie die Nachhaltigkeitsmaßnahmen mittragen – auch gibt es zum Beispiel Tipps für den bewussten Umgang mit Energie. Mehrfach schon hat die Inselgemeinde einen CO₂-Fußabdruck erstellen lassen.

Juist verfügt übrigens über eine autonome Wasserversorgung: Unter der Insel liegt eine Süßwasserlinse, die durch Regenwasser gefüllt und von mehreren Brunnen (abwechselnd) angezapft wird. Das Wasser gelangt in das Wasserwerk und wird dort mit möglichst wenig Chemie aufbereitet. Natürlich unterliegt dies strengsten Bestimmungen, die kontinuierlich überprüft werden.

Nachhaltige Angebote für Gäste

Im Tourismus versucht man, die seasonschwächeren Monate für Gäste mit „Schietwetter-Tipps“ attraktiv zu machen und empfiehlt generell die bequeme Anreise mit der Bahn direkt nach Norddeich-Mole. Auf der Webseite www.juist.de/auf-der-insel/nachhaltigkeit finden sich Tipps zum Energiesparen, die sich auch zu Hause anwenden lassen.

Eine besondere Fahrradtour ist „Juist Unplugged“. Hier führt der Nachhaltigkeitsbeauftragte der Insel Thomas Vodde zweieinhalb Stunden per Fahrrad über die Insel und gibt viele Informationen über die Nachhaltigkeitsinitiativen. Dafür wurde die Aktion sogar mit dem Preis „Tourismus mit Zukunft“ des Landes Niedersachsen ausgezeichnet.

Klassische Wattführungen bringen Gästen regelmäßig die vielfältige Tierwelt im Weltnaturerbe Wattenmeer näher. Besonders achtsam zu erleben ist das Gluckern und Blubbern der „Small



Five“ und ihren Kollegen bei den Führungen „Stille im Watt“. Im Herbst finden jährlich [Achtsamkeitstage](#) zu verschiedenen Themen statt, die diesen Gedanken weiterführen.

Nachhaltigkeit spielt auf Juist auch kulinarisch eine Rolle. So steht regionale und saisonale Küche bei vielen Restaurants mittlerweile auf den Fahnen und das Restaurant „Danzer’s“ im Hotel Achterdiek steht bereits im Slow Food Genussführer. Im Herbst gibt es auf Juist die Genusswoche, die 2023 ganz im Fokus von Slow Food steht.

Kinderuni und mehr

Kinder werden auf Juist bereits für das Thema sensibilisiert: Die „Kinderuni – Nachhaltig Leben“ ist mit einem abwechslungsreichen Programm, vielen Vorträgen und Mitmachaktionen sehr beliebt. Kinder und Jugendliche der Inselgemeinde konnten sich beim Projekt „KlimaWerkstatt“ von 2019 bis 2021 außerschulisch mit dem Umweltschutz beschäftigen: So kreierte sie den „(T)Aschenbecher“. Bei einer Aufräumaktion fiel einigen von ihnen auf, wie viele Zigarettenstummel auf der Insel herumliegen. Der Taschenaschenbecher soll nun Abhilfe schaffen. Er besteht aus recyceltem Plastik und alten Zigarettenkippen und kann kostenlos in der Tourismus Information abgeholt werden.

2015 wurde Juist mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis für kleine Kommunen ausgezeichnet. Darauf ist die Insel sehr stolz und Motivation den Weg fortzuführen.

Kontakt Juist:

Kurverwaltung Juist
Thomas Vodde
E-Mail: marketing@juist.de
www.juist.de

Pressekontakt:

Katharina Schlangenotto / Insa Witte
Mobil: +49 (0) 179 – 521 93 54 / +49 (0) 177 493 38
17
E-Mail: katharina@lieblingsfleckchen.de /
witte@casa92.de